

KNAPPSCHAFT und Deutscher Kinderschutzbund sind mit dem gemeinsamen Präventionsprojekt „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ wieder unterwegs

- **Bundesweites Projekt: Rund 44.000 SchülerInnen bisher erreicht**
- **Niederschwelliger Zugang: Comedy öffnet die Tür für ernstes Thema**
- **Es sind noch Termine frei: Schulen können sich bewerben**

(Bochum/Berlin, 27. Mai 2019) Die KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund Bundesverband e.V. sind wieder auf Tour. Bundesweit wird die erfolgreiche Präventionsarbeit an Schulen fortgesetzt. Mit der „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ werden junge Menschen, Eltern und Lehrkräfte geschult. Ziel ist es, für den Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren und einem übermäßigen Alkoholkonsum entgegenzuwirken.

Interessierte Schulen können sich auf www.hachedicht-tour.de bewerben.

Präventionsmaßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zu einem gesundheitsförderlichen Wissen und Verhalten junger Menschen: So weist der Drogen- und Suchtbericht 2018 der Deutschen Bundesregierung rückläufige Zahlen für den riskanten und regelmäßigen Alkoholkonsum bei Jugendlichen auf. Damit bleiben Präventionsmaßnahmen, insbesondere im direkten Lebensumfeld Schule, ein wichtiger Baustein im kritischen Umgang mit Alkohol.

„Die Entwicklung in den letzten 9 Jahren zeigt, die Zahlen von übermäßigem Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen gehen zurück. Das verdeutlicht, wie wichtig unsere Arbeit in den Schulen ist. Ich bin überzeugt davon: Prävention wirkt“, so Bettina am Orde, Geschäftsführerin der KNAPPSCHAFT.

Gesundheitsvorsorge stellt gleichzeitig ein elementares Kinderrecht dar. „Mit dem Projekt ‚Hackedicht‘ klären wir auf unterhaltsame Weise über den richtigen Umgang mit Alkohol auf, begegnen Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe anstatt sie zu belehren und holen sie da ab, wo sie viel Zeit verbringen - in ihren Schulen. So werden sie darin gestärkt, ‚Nein‘ zu sagen zu Alkoholmissbrauch und Kampfrinken. Das ist gelebter und praktischer Kinderschutz im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention“, erklärt Cordula Lasner-Tietze, Geschäftsführerin des Deutschen Kinderschutzbundes Bundesverband e.V.

Bewerbung für die „Hackedicht – Schultour“

Weiterführende Schulen aus ganz Deutschland können sich für einen der 20 Termine bis zum Beginn der Sommerferien bewerben. Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos.

Ablauf des Projektes

Um eine nachhaltige Suchtprävention zu gewährleisten, besteht das Projekt aus zwei Modulen:

Als Auftakt tritt der Kabarettist und Schauspieler Eisi Gulp mit seinem zwischen Witz und Ernst changierenden Bühnenprogramm „Hackedicht – oder was?“ vor den SchülerInnen ab der Jahrgangsstufe 9 auf. Auf unterhaltsame Art und Weise regt er zum kritischen Nachdenken über Risiken von Alkohol und anderen Suchtmitteln an. Im zweiten Modul folgt eine zweitägige Fortbildung, in die SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte eingebunden werden. Diese wird vom Fachteam des Suchthilfevereins Condrops e.V. an den Schulen durchgeführt. Nach erfolgreicher Teilnahme am Projekt wird der Schule ein Zertifikat ausgestellt.

Hintergrundinformationen

Mit der „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ haben die KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund Bundesverband e.V. bundesweit bereits insgesamt 145 Schulen besucht. Seit dem Tourstart im Jahr 2010 wurden etwa 44.000 Kinder und Jugendliche für den Umgang mit Alkohol sensibilisiert sowie 1.810 Lehrkräfte und etwa 4.890 Eltern durch das Projekt zur Alkoholprävention erreicht.

Weitere Informationen zur Schultour sowie die Evaluationsergebnisse der Schulbesuche finden Sie unter www.hackedicht-tour.de.

Einen Filmbeitrag zum Projekt finden Sie zur freien Nutzung unter:

 **YouTube** <https://youtu.be/XTw1W4N9nO0>

Die KNAPPSCHAFT zählt mit rund 1,6 Millionen Versicherten zu den größten Krankenkassen in Deutschland und ist für alle frei wählbar. Sie gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Die KNAPPSCHAFT stellt eine Vielzahl von Leistungen zur Früherkennung und Prävention bereit – viele zusätzliche Angebote reichen dabei über die Standards der gesetzlichen Krankenversicherung hinaus. Weitere Informationen unter www.knappschaft.de

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB)

– Für die Zukunft aller Kinder! –

Im DKSB, gegründet 1953, sind 50.000 Einzelmitglieder in über 400 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zur größten Kinderschutzorganisation Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit 15.000 Ehrenamtlichen und über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien. Weitere Infos unter www.dksb.de

Kontakt:

KNAPPSCHAFT

Pressesprecher

Dr. Wolfgang Buschfort

Pieperstraße 14–28 • 44789 Bochum

Tel. 0234 304-82050 • Fax 0234 304-82060

presse@kbs.de • www.knappschaft.de

Deutscher Kinderschutzbund

Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Projektleitung

Astrid Schlüter

Schöneberger Straße 15 • 10963 Berlin

Tel. 030 214809-0 • Fax 030 214809-99

hackedicht@dksb.de • www.dksb.de